

Pag. 238. nro. 16. Call. sanguineum. Man lese t. 64. fig. 7. S.

Pag. 238. nro. 27. Call. undatum. Das hier angeführte und von Herbst im Archiv der Ins. Gesch. beybehaltene Citat gehört zum baiulus. S. Unter obigem Nahmen hab ich aus Schweden von mehreren Entomologen einen ganz andern Käfer erhalten, wovon t. 206. fig. 4. eine obwohl etwas mißrathene Abbildung seyn mag. S.

Pag. 240. nro. 23. Call. striatum. S. führt seine Lept. clavata t. 108. fig. 1. und t. 103. fig. 6. jedoch nur frageweise hiebey an. Ich glaube daß letztere Figur das Call. luridum nach Laicharting, und erstere vielleicht gar das Call. castaneum vorstellen kann. Zu dem Call. striatum mögte t. 55. fig. 8. eher gehören und also mit vorbemeldetem Citat zu tauschen haben. Man vergleiche das Arch. der Ins. Gesch. V. t. 26. fig. 13.

Pag. 241. nro. 31. Call. florale. Hieher gehört Laichartings Clytus aulicus wohl gewiß, da nach Pallas die Zeichnungen nicht weiß sondern gelb sind; und Herbsts ostindisches Call. fasciatum Arch. t. 26. fig. 17. ist von meinen beiden aus Wien empfangenen Exemplaren des obengenannten Käfers nicht zu unterscheiden.

Hier will ich den t. 151. fig. 7. abgebildeten gleichfalls aus Wien mir gekommenen seltenen und schönen Käfer einschalten. S. nennt ihn lept. figurata. Da dieser Nahme aber von Schrank schon anderweitig an das Callid. plebejum vergeben worden: so mag es bey dem im Nomencl. entomol. schon bemerkten Nahmen speciosum wohl verbleiben.
In

In obiger Abbildung sind aber alle Farben viel zu matt.

Pag. 242. nro. 36. Call. arietis. Hieher gehört auch fig. 8. und t. 107. fig. 3. welche letztere Ziffer bey dem vorhergehenden arcuatum auszustreichen ist. S. Doch ist der auf der 38ten Tafel fig. 7. richtig abgebildete Käfer wohl gewiß keine bloße Verschiedenheit, sondern eine besondere Art, und zwar das Callid. tropicum im Nomencl. entomol. Die gelben Zeichnungen sind noch nicht stark genug ausgedruckt. In hiesigen Gegenden findet sich dieser überall nicht, obiger aber sehr häufig. Conf. Laicharting II. p. 94.

Pag. 243. nro. 37. Call. plebejum. Hier scheint S. eine Verwechslung vorgenommen zu haben, indem er t. 2. fig. 8. zu plebejum, und fig. 7. zu Schrank's Leptura lamda ziehet. Es ist nämlich fig. 7. wie ich von Herrn Prof. Fabrizzius selbst weiß, gewiß Callid. plebejum, und Linn. Lept. rustica, welches letztere jedoch manche andre wieder durchaus läugnen; und diesen halt ich für obige Lept. lamda, die demnächst von Schrank nach Scopoli figurata und von Laicharting Clytus funebris genannt worden. Der Käfer fig. 8. aber ist im Arch. der Ins. Gesch. V. t. 26. fig. 20. abgebildet, und Callid. hieroglyphicum genannt; andere halten ihn jedoch nur für eine Verschiedenheit von Call. mysticum und wollen beide sogar in Begattung getroffen haben.

Pag. 243. nro. 38. Call. mucronatum. S. fragt ob t. 201. fig. 5. hieher gehöre. Ich glaube es nicht, sondern halte ihn für Herbsts Call. confusum. Arch. der Ins. Gesch. V. t. 26. fig. 18. welche Abbildung jedoch noch einem etwas verwischten Exemplar verfertigt zu seyn scheint, wenigstens sollten die
Sps